



## Modulkatalog

---

### Kunstgeschichte im globalen Kontext

---

Programmformat: Major 90

---

Studienstufe: Master

---

Gültig ab: Herbstsemester 2019

---

[Erstellt am 01.04.2019]

### Modulgruppen des Programms

---

Theorien der Kunstgeschichte im globalen Kontext

Räume der Kunstgeschichte im globalen Kontext

Überfachliche Angebote

Weitere curriculare Module

Abschluss

---

---

Der Modulkatalog enthält sämtliche beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms. Die semesterbezogenen Informationen finden Sie jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.

Es werden nicht alle Wahlmodule im Modulkatalog dargestellt, und wenn, dann lediglich als Schablonen, die in der Semesterplanung konkretisiert werden. Alle Informationen zu Wahlmodulen finden Sie jeweils im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



## Masterarbeit

---

06SM645-MA

---

**Anbietende Organisationseinheit**                      PhF: Kunsthistorisches Institut

---

**ECTS Credits**    30

---

**Angebotsmuster**                                        2-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung**                                1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**                                      einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**                                schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache**                                Deutsch (Englisch in Absprache mit dem Betreuer)

---

**Lehrformen**    Ma-Arbeit

---

### Lernziel

Die Masterarbeit ist der Ausweis über die Fähigkeit, eine stufenspezifische wissenschaftliche Aufgabenstellung innerhalb der vorgegebenen Frist selbständig zu bearbeiten und adäquat darzustellen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Masterarbeit ist ein Pflichtmodul. Für die Ausarbeitung steht fakultätsweit eine einheitliche Anzahl von Modulen zur Verfügung (>6, >12 Monate, da zweisemestrig). Die Masterarbeit wird als eigenständige schriftliche Arbeit verfasst. Die Betreuung erfolgt in Sprechstunden sowie in dem parallel zu absolvierenden Kolloquium.

---

### Voraussetzungen

-

---



## Grundlagen und Elemente Globaler Kunstgeschichte

### *Elements of Art History in a Global Context*

06SM645-501

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Kunsthistorisches Institut
<b>ECTS Credits</b>	9
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, jedes Semester
<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	mündliche Prüfung
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch. Das Absolvieren des Moduls setzt sehr gute Englischkenntnisse voraus. Die Lektüre englischsprachiger Fachliteratur wird erwartet. Die mündliche Prüfung kann auf Englisch oder Deutsch erfolgen.
<b>Lehrformen</b>	Selbststudium

#### Lernziel

Die Studierenden lernen Schlüsseltexte der Kunstgeschichte im globalen Kontext kennen und erlangen einen Überblick über die Geschichte des Felds. Sie kennen zentrale Methoden und Begriffe.

#### Allgemeine Beschreibung

Das Modul besteht aus der selbständigen Erarbeitung von Schlüsseltexten der Kunstgeschichte im globalen Kontext auf Grundlage einer Lektüreliste. Dabei setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Positionen, Methoden und Begriffen auseinander und machen sich mit deren historischem wie transdisziplinären Kontext vertraut. Sie lernen zudem, sich kritisch mit Forschungsliteratur zu beschäftigen und theoretische Konzepte in ihrer Komplexität zu begreifen.

#### Voraussetzungen

-



## Aktuelle Diskurse in der Globalen Kunstgeschichte

### *Current Discourses in Global Art History*

06SM645-502

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Kunsthistorisches Institut

**ECTS Credits**

9

**Angebotsmuster**

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

**Leistungsnachweis**

Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Referat (1/3) und schriftlicher Arbeit (2/3).

**Unterrichtssprache**

Englisch. Das Absolvieren des Moduls setzt sehr gute passive und aktive Englischkenntnisse voraus. Die Lektüre englischsprachiger Fachliteratur wird erwartet. In Ausnahmen kann die Unterrichtssprache Deutsch sein.

**Lehrformen**

Seminar

#### **Lernziel**

Die Studierenden lernen aktuelle Methoden und Ansätze der Kunstgeschichte im globalen Kontext kennen. Sie sind in der Lage, diese in mündlichen Diskussionen, Referaten sowie in schriftlichen Arbeiten selbst zu erproben und kritisch zu reflektieren.

#### **Allgemeine Beschreibung**

Das Modul beschäftigt sich mit den Methoden und theoretischen Ansätzen einer Kunstgeschichte im globalen Kontext. Es setzt sich insbesondere mit transkulturellen und postkolonialen Fragestellungen auseinander. Auf Grundlage von Lektüren lernen die Studierenden unterschiedliche Herangehensweisen und ihre Begrifflichkeiten kennen. Sie erproben deren Potenziale und reflektieren gleichzeitig deren Grenzen anhand eigenständiger Analysen von diversen Untersuchungsobjekten wie Kunstwerken und künstlerischen Praktiken, Ausstellungen und Ausstellungsorten oder Publikationen.

#### **Voraussetzungen**

-



## Transkulturelle Methoden und Postcoloniale Theorien

### *Transcultural Methods and Postcolonial Theories*

06SM645-503

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Kunsthistorisches Institut
<b>ECTS Credits</b>	9
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, jedes Frühlingssemester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Referat (1/3) und schriftlicher Arbeit (2/3).
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch. Das Absolvieren des Moduls setzt sehr gute passive und aktive Englischkenntnisse voraus. Die Lektüre englischsprachiger Fachliteratur wird erwartet. In Ausnahmen kann die Unterrichtssprache Deutsch sein.
<b>Lehrformen</b>	Seminar

#### Lernziel

Die Studierenden lernen verschiedene methodische Ansätze und Begriffe der Kunstgeschichte im globalen Kontext kennen. Sie erproben diese in der Analyse von kunsthistorischen Objekten oder Ereignissen.

#### Allgemeine Beschreibung

Das Modul beschäftigt sich mit den Methoden und theoretischen Ansätzen einer Kunstgeschichte im globalen Kontext. Es setzt sich insbesondere mit transkulturellen und postkolonialen Fragestellungen auseinander. Auf Grundlage von Lektüren lernen die Studierenden unterschiedliche Herangehensweisen und ihre Begrifflichkeiten kennen. Sie erproben deren Potenziale und reflektieren gleichzeitig deren Grenzen anhand eigenständiger Analysen von diversen Untersuchungsobjekten wie Kunstwerken und künstlerischen Praktiken, Ausstellungen und Ausstellungsorten oder Publikationen.

#### Voraussetzungen

-



**[Vorlesung]**

---

06SM645-s01

---

**Anbietende Organisationseinheit**                      PhF: Kunsthistorisches Institut

---

**ECTS Credits**    3

---

**Angebotsmuster**                                        1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung**                                bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit**                                      keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis**                                schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache**                                Englisch oder Deutsch

---

**Lehrformen**    Vorlesung

---

**Lernziel**

---

**Allgemeine Beschreibung**

Vorlesungen aus dem Lehrangebot der Kunstgeschichte oder der Geschichte werden - themen- und semesterabhängig - auch für die Studierenden der Kunstgeschichte im Globalen Kontext offen stehen.

---

**Voraussetzungen**

-

---



Modulgruppe: Räume der Kunstgeschichte im globalen Kontext  
Modultyp: Wahlpflicht

## Regionalstudien

### Area Studies

06SM645-504

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Kunsthistorisches Institut
<b>ECTS Credits</b>	9
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, jedes Herbstsemester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Referat (1/3) und schriftlicher Arbeit (2/3).
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch. Das Absolvieren des Moduls setzt sehr gute passive und aktive Englischkenntnisse voraus. Die Lektüre englischsprachiger Fachliteratur wird erwartet. In Ausnahmen kann die Unterrichtssprache Deutsch sein.
<b>Lehrformen</b>	Seminar

### Lernziel

Die Studierenden setzen sich mit einer spezifischen Region auseinander. Sie lernen deren Kunst und Architektur kennen und beschäftigen sich mit deren theoretischen Diskursen und sozialhistorischen Kontexten.

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul erforscht anhand wechselnder Hauptthemen jeweils eine andere Region. Es gibt einen Einblick in das lokale Kunst- und Architekturschaffen. Angestrebt wird immer auch eine Kontextualisierung durch die Auseinandersetzung mit ortsspezifischen theoretischen Diskursen und sozialhistorischen Zusammenhängen. Das Modul kann transhistorisch angelegt sein oder eine bestimmte Epoche näher beleuchten.

### Voraussetzungen

-



## Soziale und institutionelle Kontexte

### *Social and Institutional Contexts*

06SM645-505

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Kunsthistorisches Institut

**ECTS Credits**

9

**Angebotsmuster**

1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

**Leistungsnachweis**

Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Referat (1/3) und schriftlicher Arbeit (2/3).

**Unterrichtssprache**

Englisch. Das Absolvieren des Moduls setzt sehr gute passive und aktive Englischkenntnisse voraus. Die Lektüre englischsprachiger Fachliteratur wird erwartet. In Ausnahmen kann die Unterrichtssprache Deutsch sein.

**Lehrformen**

Seminar

### **Lernziel**

Die Studierenden setzen sich mit unterschiedlichen sozialen und institutionellen Kontexten auseinander. Sie begreifen deren Bedeutung für die Kunst und Kunstgeschichte.

### **Allgemeine Beschreibung**

Das Modul setzt sich mit sozialen und institutionellen Kontexten der Kunst und Kunstgeschichte auseinander. Es kann ebenso politische Zusammenhänge oder gesellschaftliche Phänomene zum Ausgang nehmen wie auch bestimmte Institutionen und Wissensordnungen wie Sammlungen, Museen, Ausstellungen, Archive, Bücher, Zeitschriften oder pädagogische Einrichtungen reflektieren.

### **Voraussetzungen**

-





## Transregionale Perspektiven

### *Transregional Perspectives*

06SM645-506

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Kunsthistorisches Institut

**ECTS Credits**

9

**Angebotsmuster**

1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

**Leistungsnachweis**

Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Referat (1/3) und schriftlicher Arbeit (2/3).

**Unterrichtssprache**

Englisch. Das Absolvieren des Moduls setzt sehr gute passive und aktive Englischkenntnisse voraus. Die Lektüre englischsprachiger Fachliteratur wird erwartet. In Ausnahmen kann die Unterrichtssprache Deutsch sein.

**Lehrformen**

Seminar

#### **Lernziel**

Die Studierenden setzen sich mit transregionalen Fragestellungen der Kunstgeschichte auseinander. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragen und Thesen zum Thema zu formulieren.

#### **Allgemeine Beschreibung**

Das Modul beleuchtet unterschiedliche Orte in ihrem transkulturellen Wechselverhältnis zu anderen Regionen. Angestrebt wird ein Verständnis von Kunstgeschichte als Geschichte komplexer Verflechtungen, die unterschiedliche Epochen umfassen kann. Das Modul untersucht die Biografien künstlerischer Objekte und Artefakte. Es reflektiert die Mobilität von Menschen, Materialien und Ideen.

#### **Voraussetzungen**

-



Modulgruppe: Räume der Kunstgeschichte im globalen Kontext  
Modultyp: Wahlpflicht

## Exkursion

### *Field Study Trip*

06SM645-507

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Kunsthistorisches Institut

**ECTS Credits**

9

**Angebotsmuster**

1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

**Bewertung/Benotung**

bestanden/nicht bestanden

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

**Leistungsnachweis**

Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Referat (1/3) und schriftlicher Arbeit (2/3).

**Unterrichtssprache**

Deutsch

**Lehrformen**

Exkursion

### Lernziel

Die Studierenden beschäftigen sich mit der Kunst und Architektur einer bestimmten Region oder Stadt und begreifen diese Orte in ihrem (sozial-)historischen und kulturgeschichtlichen Kontext. Sie lernen, in der Begegnung mit dem Original über Werke zu sprechen und ihre Beobachtungen in der Gruppe zur Diskussion zu stellen.

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul beleuchtet eine bestimmte Region oder Stadt unter dem Aspekt einer ortsspezifischen Fragestellung. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit dem Original und die Auseinandersetzung mit dem lokalen Kunst- und Architekturschaffen. Angestrebt wird eine epochen- und medienübergreifende Perspektive, die sich mit transkulturellen Methoden befasst und den Ort auf möglichst umfassende Weise in seinem (sozial-)historischen wie auch kulturgeschichtlichen Kontext begreift.

### Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Räume der Kunstgeschichte im globalen Kontext  
Modultyp: Wahl

**[Vorlesung]**

---

06SM645-s04

---

**Anbietende Organisationseinheit**                      PhF: Kunsthistorisches Institut

---

**ECTS Credits**

---

**Angebotsmuster**                      1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung**                      bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit**                      keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis**                      schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache**                      Englisch oder Deutsch

---

**Lehrformen**

---

**Lernziel**

---

**Allgemeine Beschreibung**

Vorlesung zu einem transregionalen Thema der Kunstgeschichte im Globalen Kontext

---

**Voraussetzungen**

-

---



## **Gesamtes Angebot des Sprachenzentrums**

---

#sprachenzen

---

**Anbietende Organisationseinheit** ZDU: Sprachenzentrum

---

**ECTS Credits**

---

**Angebotsmuster**

---

**Bewertung/Benotung**

---

**Repetierbarkeit**

---

**Leistungsnachweis**

---

**Unterrichtssprache**

---

**Lehrformen**

---

**Lernziel**

---

### **Allgemeine Beschreibung**

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

---

### **Voraussetzungen**

-

---



## Kulturanalyse Jetzt!

---

06SM360-801

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 3

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch, Englisch

---

**Lehrformen** Vorlesung

---

### Lernziel

Die Studierenden eignen sich kulturanalytische Kernkompetenzen in Form der Praxis der Gegenwartsanalyse an, um aktuelle kulturelle Phänomene und Vorgänge in all ihren Erscheinungsformen lesen, analysieren, reflektieren, problematisieren und kritisieren sowie eigenständig interdisziplinär bzw. intermedial erforschen zu können.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Praxis der Gegenwartsanalyse in Form einer Ringvorlesung an. Die Beiträge fokussieren auf die Jetztzeit, analysieren kulturelle Zeitphänomene oder Ereignisse aus Politik und Gesellschaft, praktizieren, was Hegel als die „Zeit in Gedanken erfasst“ bezeichnet hat. Leitfragen in dieser Zuwendung zur Gegenwart sind: Wie und mit welchen Mitteln kann Gegenwart erfasst werden? Welche Techniken und Konzepte liefern die unterschiedlichen Disziplinen für die Gegenwartsanalyse? Welche Geschichte hat sie? Die Beiträge beantworten diese Fragen exemplarisch und von den vielfältigen disziplinären Standpunkten her, die für die Kulturanalyse von Interesse sind. Dadurch eröffnen sich einerseits Perspektiven, die helfen, sich in der Gegenwart zu orientieren. Andererseits wird der Praxis der Gegenwartsanalyse ein Schauplatz gegeben, der die Studierenden dazu einlädt, selbständig diese Praxis zu wagen, nicht zuletzt sich als Intellektuelle zu positionieren.

---

### Voraussetzungen

-

---



## [Kolloquien, Vorlesungen, Übungen]

---

06SM645-s07

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Kunsthistorisches Institut

---

**ECTS Credits**

---

**Angebotsmuster**

1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung**

bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit**

keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis**

anbieterdefiniert

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch

---

**Lehrformen**

---

**Lernziel**

---

### **Allgemeine Beschreibung**

Kolloquien (z.B. Institutskolloquium), Vorlesungen oder Übungen aus dem Studienprogramm der Kunstgeschichte, die im Zuge der Lehrplanung auch für Studierende der Kunstgeschichte im Globalen Kontext geöffnet werden.

---

**Voraussetzungen**

-

---



### [Forschungskolloquium]

---

06SM640-s18

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Kunsthistorisches Institut

---

**ECTS Credits** 3

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit** keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis** Referat

---

**Unterrichtssprache**

---

**Lehrformen** Kolloquium

---

#### **Lernziel**

Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, Thema und Fragestellung ihrer Masterarbeit zu präsentieren.

---

#### **Allgemeine Beschreibung**

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

---

#### **Voraussetzungen**

-

---